

ICH & WIR

*Verbindung schaffen
Zusammenhalt stärken*

Lebendiges Mahnmal

2025

Alte Aula Kurfürst-Salentin-Gymnasium

Andernach

Ich & Wir

Verbindung schaffen, Zusammenhalt stärken

Neugestaltung des Lebendigen Mahnmals am KSG Andernach 2025

In Zeiten, in denen hervorgerufen durch Nachrichten von Krieg und Gewalt die Verunsicherung und Spaltung zunimmt, sind Zeichen der Verbindung und des Zusammenhalts auch in der Schule um so wichtiger. Wo stehen wir, was sind unsere gemeinsamen Werte, was wünschen wir uns? Mit der Neukonzeption unseres Lebendigen Mahnmals wollten wir daher ein Zeichen setzen für Gemeinsinn und Hoffnung (interessant ist die Parallele zum Beitrag „Prinzip Hoffnung“ im Magazin der SZ vom 21.02.25 – der Tag an dem unser neues Mahnmal eröffnet wurde). Daher haben wir in diesem Jahr bei der Neugestaltung den Titel *Ich & Wir – Verbindung schaffen, Zusammenhalt stärken* – gewählt und die Gestaltung aus vielen persönlichen Briefen als Ankerpunkt genommen.



Zusammen mit dem Leistungskurs Sozialkunde sind die Kunstkurse der MSS11 der Frage nachgegangen, was uns Sorgen macht, was uns verunsichert und wo wir Halt und Zuversicht gewinnen. Insgesamt waren über 65 SuS an dem Prozess beteiligt.

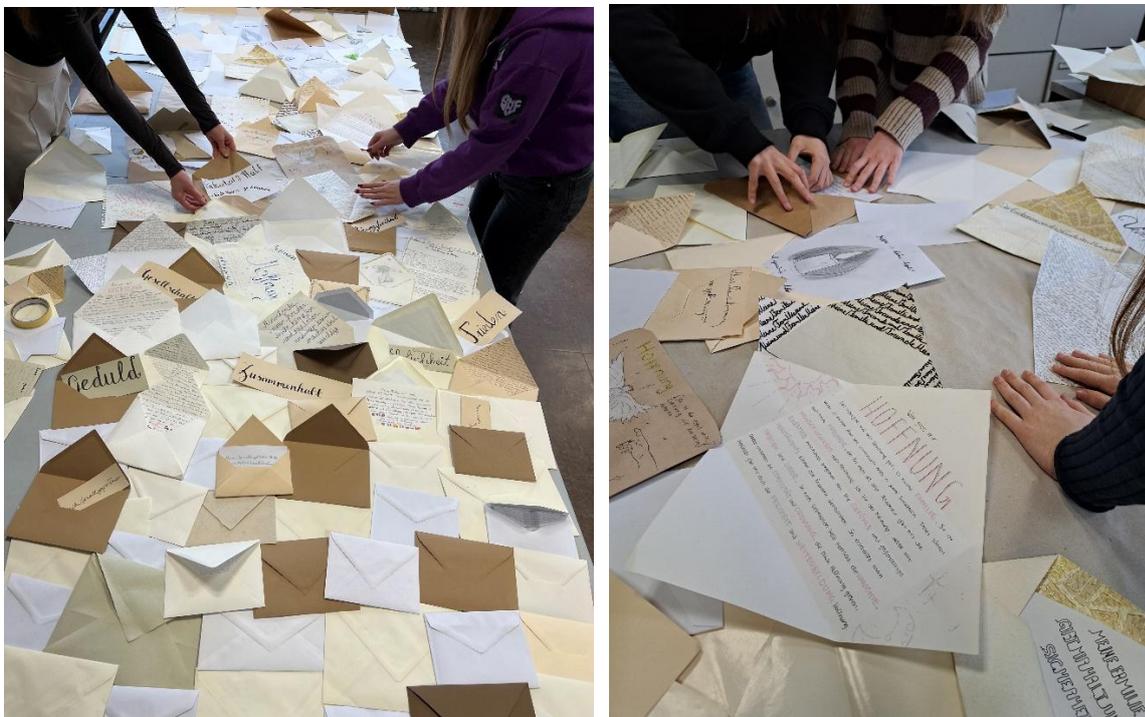
Im Sozialkundeunterricht entwickelten die Schülerinnen und Schüler einen Fragebogen, inspiriert von der Shell-Studie (2024), um Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Perspektiven von Jugendlichen zu erfassen (Siehe PDF Teil 3). Der erste Teil beleuchtet persönliche Werte und politische Einstellungen, die statistisch ausgewertet worden sind.

Im zweiten Teil konnten sich alle Schülerinnen und Schüler in drei Freitextaufgaben zu verschiedenen Fragen individuell äußern, drei weitere Fragen waren ausschließlich an Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an unserer Schule gerichtet. Die Ergebnisse verdeutlichen, wie unterschiedlich europäische Identität und Integration im schulischen Alltag wahrgenommen werden.

An dieser Umfrage nahmen 89 SuS unserer Schule teil. Die Ergebnisse wurden in einem Balkendiagramm visualisiert und vom Leistungskurs ausgewertet.

Die ausführlichen Antworten nahmen die Kunstkurse als Vorlage für die kalligrafische Gestaltung unseres Mahnmals.

Es besteht in diesem Jahr aus über hundert Briefen. Im unteren Teil sind die Sorgen und Ängste der Schülerinnen und Schüler, die sie aufgeschrieben haben, in den Umschlägen verschlossen. Nach oben hin öffnen sich die Briefe und Hoffnungen und positiven Ausblicke sind zu lesen – oft sehr kreativ und kalligrafisch gestaltet. Die Papierumschläge öffnen sich zunehmend, werden zu Blättern und Schmetterlingen und lassen auf den leeren Seiten Raum für eigene Gedanken und Interpretationen.



Das Lebendige Mahnmahl wird vorbereitet, bevor es auf dem eigentlichen Mahnmahl in der Alten Aula aufgehängt wird.

In den Vitrinen der Alten Aula sind die Umfrage aus Sozialkunde sowie Erläuterungen hierzu zu lesen. Auch die Prozessentwicklung bei der Neugestaltung des Mahnmals wird durch Fotos, Skizzen und Texte für alle SuS der Schule nachvollziehbar gestaltet.

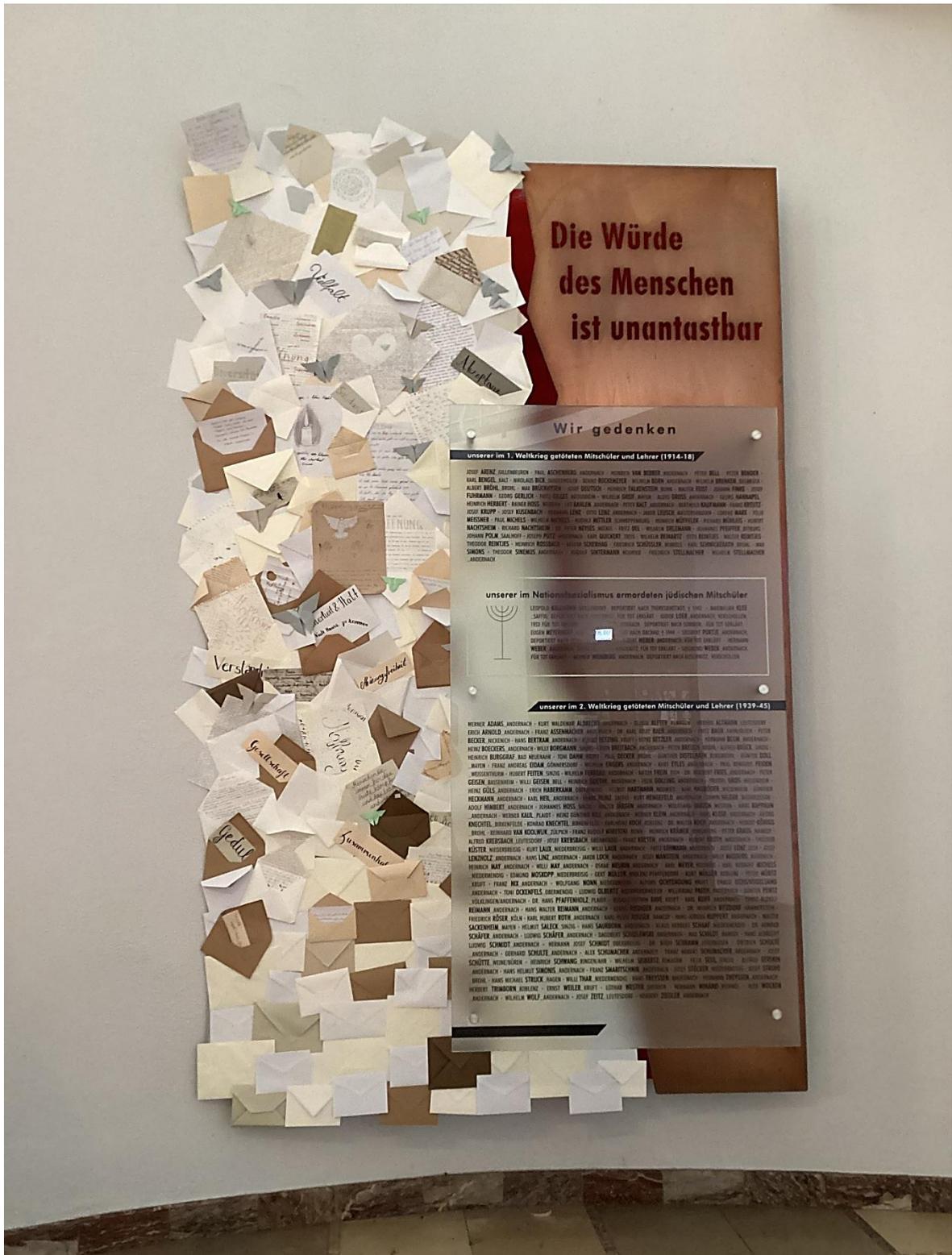
Im Anschluss an die Präsentation des neuen Mahnmals wird das aktuelle Konzept in allen Klassen vorgestellt, um so jährlich zur Friedensbildung und gegenseitigem Verständnis beizutragen. Vielfalt und Zusammenhalt sind zentrale europäische Werte, die auch im Miteinander an unserer Schule von großer Wichtigkeit sind.

Aufbau der Neugestaltung durch Schülerinnen und Schüler der MSS 11



Der Papierbogen mit allen Briefen wird vom Kunstraum in die Alte Aula transportiert und ausgemessen. Anschließend wird alles auf der drei Meter hohen Metallplatte befestigt und angepasst.





Das Lebendige Mahnmal 2025 in seiner finalen Gestaltung.